



**First Response Training
International**

Standards und Verfahren

Teil 2: Standards für Anwender

FIRST RESPONSE TRAINING INTERNATIONAL

firstresponse-ed.com

Inhalt

1.	Erwachsenen und Kinder Notfallversorgung.....	1
1.1	Einführung	1
1.2	Qualifikationen der Absolventen.....	1
1.3	Wer darf unterrichten	1
1.4	Schüler-Lehrer-Verhältnis	1
1.5	Voraussetzungen für Studenten	2
1.6	Struktur und Dauer des Kurses.....	2
1.7	Administrative Anforderungen	2
1.8	Schulungsmaterial	2
1.9	Erforderliche Ausrüstung.....	2
1.10	Erforderliche Themenbereiche	3
1.11	Erforderliche Leistungs- und Abschlussanforderungen.....	4
2.	Kinder Notfallversorgung	6
2.1	Einführung	6
2.2	Qualifikationen der Absolventen.....	6
2.3	Wer darf unterrichten	6
2.4	Schüler-Lehrer-Verhältnis	6
2.5	Voraussetzungen für Studenten	6
2.6	Struktur und Dauer des Kurses.....	7
2.7	Administrative Anforderungen	7
2.8	Schulungsmaterial	7
2.9	Erforderliche Ausrüstung.....	7
2.10	Erforderliche Themenbereiche	8
2.11	Erforderliche Leistungs- und Abschlussanforderungen.....	9
3.	CPR/AED am Arbeitsplatz	11
3.1	Einführung	11
3.2	Qualifikationen der Absolventen.....	11
3.3	Wer darf unterrichten	11
3.4	Schüler-Lehrer-Verhältnis	11
3.5	Voraussetzungen für Studenten	11
3.6	Struktur und Dauer des Kurses.....	12
3.7	Administrative Anforderungen	12
3.8	Schulungsmaterial	12
3.9	Erforderliche Ausrüstung.....	12
3.10	Erforderliche Themenbereiche	13
3.11	Erforderliche Leistungs- und Abschlussanforderungen.....	14

4.	Durch Blut übertragbare Krankheitserreger	15
4.1	Einführung	15
4.2	Qualifikationen der Absolventen.....	15
4.3	Wer darf unterrichten	15
4.4	Schüler-Lehrer-Verhältnis	15
4.5	Voraussetzungen für Studenten	15
4.6	Struktur und Dauer des Kurses.....	15
4.7	Administrative Anforderungen	16
4.8	Schulungsmaterial	16
4.9	Erforderliche Ausrüstung.....	16
4.10	Erforderliche Themenbereiche	16
4.11	Erforderliche Leistungs- und Abschlussanforderungen.....	17
5.	Kurs zur Verabreichung von Sauerstoff.....	18
5.1	Einführung	18
5.2	Qualifikationen der Absolventen.....	18
5.3	Wer darf unterrichten	18
5.4	Schüler-Lehrer-Verhältnis	18
5.5	Voraussetzungen für Studenten	18
5.6	Struktur und Dauer des Kurses.....	18
5.7	Administrative Anforderungen	19
5.8	Schulungsmaterial	19
5.9	Erforderliche Ausrüstung.....	19
5.10	Erforderliche Themenbereiche	19
5.11	Erforderliche Leistungs- und Abschlussanforderungen.....	20

Revisionen Überblick

Revision Nummer	Datum	Veränderungen
0918	08/03/2018	Ursprüngliche Standards.
0519	05/21/2019	Keine Änderungen.
0120	01/01/2020	2.3 & 3.3 Geändert in "Adult and Child Emergency Care Instructor". 1.7, 2.7, 3.7, 4.7, & 5.7 Punkt 4a wurde gestrichen, die nachfolgenden Punkte wurden umnummeriert.
0121	01/01//2021	Keine Änderungen.

Erste-Hilfe-Schulung Internationale Standards und Verfahren

Teil 2: Anbieter-Standards

0221	02/01/2021	Keine Änderungen.
0122	01/01/2022	Keine Änderungen.
0123	08/25/2022	Keine Änderungen.
0124	01/01/2024	5.11 Hinweis - Tippfehler korrigiert

1. Erwachsenen und Kinder Notfallversorgung

1.1 Einführung

Dieser Kurs ist eine Kombination von, CPR/HLW, Verabreichung von Notfallsauerstoff, Erste Hilfe, und der Anwendung eines AED in einem Kurs.

Dieses Programm wurde geschaffen um Kursteilnehmern die korrekten Techniken für die Anwendung von CPR/HLW, das Verabreichen von Notfallsauerstoff, Erste Hilfe, und die Anwendung eines AED im Notfall zu vermitteln.

1.2 Qualifikationen der Absolventen

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses, darf der Teilnehmer:

1. Erkennen und Bewerten eines Notfalls und eines Opfers.
2. Sie wissen, wie Sie den medizinischen Notfalldienst (EMS) aktivieren oder alarmieren können.
3. In der Lage sein, bei einer nicht atmenden oder verletzten Person die Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Säuglingen, Kindern und Erwachsenen durchzuführen und die richtige Erste Hilfe zu leisten.
4. Richtiges Benutzen eines automatisierten externen Defibrillators (AED).

Es ist wichtig, dass der Student versteht, dass alle 2 Jahre ein Requalifizierungskurs erforderlich ist.

1.3 Wer darf unterrichten

1. Jeder aktive First Response Training International Adult and Child Emergency Care Instructor kann diesen Kurs unterrichten.

1.4 Schüler-Lehrer-Verhältnis

Theoretische Ausbildung:

1. Unbegrenzt, soweit es die Bedingungen erlauben und unter der Voraussetzung, das vollständiges Verstehen der theoretischen Inhalte gewährleistet ist.
2. Bei der HLW Komponente ist die maximale Ratio Übungspuppe zu Schüler 5: 1.

1.5 Voraussetzungen für Studenten

1. Mindestens 18 Jahre alt, 10 mit schriftlichem Einverständnis des Erziehungsberechtigten

1.6 Struktur und Dauer des Kurses

1. First Response Training International ermöglicht es den Ausbildern, die Kurse je nach Anzahl der teilnehmenden Schüler und deren Qualifikationsniveau zu strukturieren.
2. Die empfohlene Anzahl von Ausbildungsstunden beträgt 8.

1.7 Administrative Anforderungen

Administrative Aufgaben:

1. Ziehen Sie die Kursgebühren von allen Studenten ein.
2. Sorgen Sie dafür, dass die Schüler über die erforderliche Ausrüstung verfügen.
3. Geben Sie den Zeitplan an die Schüler weiter.
4. Lass die Schüler folgendes ausfüllen:
 - a. *First Response Training International Student Tracking Sheet.*

Nach erfolgreichem Abschluss dieser Spezialisierung muss der Ausbilder:

1. Stellen Sie die entsprechende First Response Training International-Zertifizierung aus, indem Sie das First Response Training International-Registrierungsformular bei der First Response Training International-Zentrale einreichen oder die Teilnehmer vorzugsweise online über den Mitgliederbereich der First Response Training International-Website registrieren.

1.8 Schulungsmaterial

Erforderliches Material:

1. *First Response Training International Adult and Child Emergency Care Student Manual* oder eLearning Kurs.
2. Leitfaden für *Ausbilder der Ersten Hilfe.*

1.9 Erforderliche Ausrüstung

Die Mindestanforderungen an die Ausrüstung für Studenten sind wie folgt:

1. Übungspuppe - Säugling und Erwachsener.

2. Automatisierter externer Defibrillator (AED) mit Gebrauchsanweisung, Trainingsgerät, sofern vorhanden.
3. Grundlegendes Material für die Erste-Hilfe-Ausbildung.
4. Druckverband oder Material für Druckverband

1.10 Erforderliche Themenbereiche

Die folgenden Themen müssen in diesem Kurs abgehandelt werden. Instructoren können zusätzlich jede Art von hilfreichen Materialien verwenden, um diese Themen abzuhandeln

1. Was ist Erste Hilfe?
2. Kardio-Pulmonale Wiederbelebung (CPR):
 - a. Wann ist eine HLW durchzuführen?
 - b. Herzdruckmassage und Beatmung.
 - c. Persönliche Schutzausrüstung.
 - d. Durchführung der HLW:
 - i. Bewertung des Tatorts.
 - ii. Aktivierung der medizinischen Notfalldienste.
 - iii. Herzdruckmassage, Atemwege, Atmung (CAB).
 - iv. Komprimierungsprotokoll.
 - v. Belüftungsprotokoll.
 - vi. Team CPR.
3. Definieren Sie Erste Hilfe:
4. Persönliche Schutzausrüstung (PSA).
5. Wann und wie muss Erste Hilfe geleistet werden?
6. Bewertung der Verletzungen und des Tatorts.
7. Bewerten Sie "Die sechs Grundlagen":
8. Atmung (abwesend) = CPR.
9. Entlüftung = Druck.
10. Gebrochen = Unbeweglich machen.
11. Verbrennungen = Cool.
12. Bisse = Deckung.
13. Schläge = Uhr.

14. Erstickten:
15. Grad der Atemwegsobstruktion.
16. Behandlungsmethoden.
17. Besondere Überlegungen für Kinder.
18. Automatisierter externer Defibrillator (AED).
19. Wann zu verwenden.
20. Wie zu verwenden:
21. Säugling/Kind.
22. Erwachsene.
23. Wartung und Lagerung von AEDs.
24. Regeln und Vorschriften für AEDs.
25. Neurologisch:
26. Durchführung des Feldtests:
27. Aufzeichnung der Ergebnisse.
28. Wiederholung des Tests.
29. Post-Trauma-Überlegungen für Laienretter.

Anmerkung: Verfahren im Nutzerhandbuch des Herstellers müssen beachtet werden um die korrekte Nutzung des AED zu gewährleisten

1.11 Erforderliche Leistungs- und Abschlussanforderungen

Die **Ausbilder müssen alle folgenden Fertigkeiten unterrichten und bewerten:**

1. Erfassung und Bewertung des Tatorts.
2. Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung einer einzelnen Person an einer Übungspuppe - Säugling und Erwachsener:
3. Herzdruckmassage, Atemwege, Atmung (CAB).
4. Erste Hilfe; Behandlung einer simulierten Verletzung für jede der "Sechs Grundregeln":
5. Atmung (abwesend) = CPR.
6. Entlüftung = Druck.
7. Gebrochen = Unbeweglich machen.
8. Verbrennungen = Cool.
9. Bisse = Deckung.

10. Schläge = Uhr.

11. Setzen Sie den AED ein und befolgen Sie die Anweisungen zur Anwendung.

Um diesen Kurs zu absolvieren, müssen die Studenten:

1. Nachweis von Kenntnissen in Erster Hilfe, Herz-Lungen-Wiederbelebung und der Verwendung eines AED.
2. Erkennen und Bewerten eines Notfalls.
3. Sie wissen, wie Sie den medizinischen Notfalldienst (EMS) aktivieren oder alarmieren können.
4. In der Lage sein, eine Herz-Lungen-Wiederbelebung durchzuführen, einen AED zu verwenden und einer atmenden oder nicht atmenden Person Sauerstoff zu verabreichen.
5. In der Lage sein, bei zwei simulierten Verletzungen Erste Hilfe zu leisten.
6. Führen Sie eine neurologische Felduntersuchung durch und halten Sie die Befunde fest.
7. Absolvieren Sie die Abschlussprüfung.

Anmerkung: Die Zertifizierung ist 2 Jahre lang gültig und muss erneuert werden.

2. Kinder Notfallversorgung

2.1 Einführung

Dieser Kurs ist eine Kombination von, CPR/HLW, Erster Hilfe, und der Anwendung eines AED in einem Kurs. Dieses Programm wurde geschaffen um Kursteilnehmern die korrekten Techniken für die Anwendung von CPR/HLW, korrekter, Erster Hilfe, und die Anwendung eines AED im Notfall bei Säuglingen und Kinder zu vermitteln.

2.2 Qualifikationen der Absolventen

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses, darf der Teilnehmer:

1. Erkennen und Bewerten eines Notfalls und eines Opfers.
2. Sie wissen, wie Sie den medizinischen Notfalldienst (EMS) aktivieren oder alarmieren können.
3. In der Lage zu sein, die 1- Person Säuglings-, Kinder- HLW durchzuführen und die korrekte Erste Hilfe, bei nicht- atmenden oder verletzten Kinder, anzuwenden
4. Richtiges Benutzen eines automatisierten externen Defibrillators (AED).

**Es ist wichtig, dass der Student versteht, dass alle 2 Jahre ein
Requalifizierungskurs erforderlich ist.**

2.3 Wer darf unterrichten

1. Jeder aktive First Response Training International Adult and Child Emergency Care Instructor kann diesen Kurs unterrichten.

2.4 Schüler-Lehrer-Verhältnis

Theoretische Ausbildung:

1. Unbegrenzt, solange angemessene Einrichtungen, Materialien und Zeit zur Verfügung gestellt werden, um eine umfassende und vollständige Schulung des Lehrstoffs zu gewährleisten.
2. Bei der HLW Komponente ist die maximale Ratio Übungspuppe zu Schüler 5: 1.

2.5 Voraussetzungen für Studenten

1. Mindestens 18 Jahre alt, 10 mit schriftlichem Einverständnis des Erziehungsberechtigten

2.6 Struktur und Dauer des Kurses

1. First Response Training International ermöglicht es den Ausbildern, die Kurse je nach Anzahl der teilnehmenden Schüler und deren Qualifikationsniveau zu strukturieren.
2. Die empfohlene Anzahl von Ausbildungsstunden beträgt 6.

2.7 Administrative Anforderungen

Administrative Aufgaben:

1. Ziehen Sie die Kursgebühren von allen Studenten ein.
2. Sorgen Sie dafür, dass die Schüler über die erforderliche Ausrüstung verfügen.
3. Geben Sie den Zeitplan an die Schüler weiter.
4. Lass die Schüler folgendes ausfüllen:
 - a. *First Response Training International Student Tracking Sheet.*

Nach erfolgreichem des Kurses muss der Instructor:

1. Stellen Sie die entsprechende First Response Training International-Zertifizierung aus, indem Sie das *First Response Training International-Registrierungsformular* an den Hauptsitz von First Response Training International senden oder die Teilnehmer vorzugsweise online über den Mitgliederbereich der First Response Training International-Website registrieren.

2.8 Schulungsmaterial

Erforderliches Material:

1. *First Response Training International Adult and Child Emergency Care Student Manual* oder eLearning Kurs.
2. Leitfaden für *Ausbilder der Ersten Hilfe.*

2.9 Erforderliche Ausrüstung

Die Mindestanforderungen an die Ausrüstung für Studenten sind wie folgt:

1. Übungspuppe - Säugling und Erwachsener.
2. Automatischer Externer Defibrillator (AED) mit Nutzerhandbuch, Trainingsgerät, wenn verfügbar
3. Grundlegendes Material für die Erste-Hilfe-Ausbildung.
4. Druckverband oder Material für Druckverband

2.10 Erforderliche Themenbereiche

Die folgenden Themen müssen in diesem Kurs abgehandelt werden. Die Lehrkräfte können zusätzliche Texte oder Materialien verwenden, die ihrer Meinung nach zur Darstellung dieser Themen beitragen.

1. Was ist Kinder Notfallversorgung?
2. Kardio-Pulmonale Wiederbelebung (CPR):
3. Wann ist eine HLW durchzuführen?
4. Herzdruckmassage und Beatmung.
5. Persönliche Schutzausrüstung.
6. Durchführung der HLW:
7. Bewertung des Tatorts.
8. Aktivierung der medizinischen Notfalldienste.
9. Herzdruckmassage, Atemwege, Atmung (CAB).
10. Komprimierungsprotokoll.
11. Belüftungsprotokoll.
12. Team CPR.
13. Definieren Sie Erste Hilfe:
14. Persönliche Schutzausrüstung.
15. Wann und wie muss Erste Hilfe geleistet werden?
16. Bewertung der Verletzungen und des Tatorts.
17. Bewerten Sie "Die sechs Grundlagen":
18. Atmung (abwesend) = CPR.
19. Entlüftung = Druck.
20. Gebrochen = Unbeweglich machen.
21. Verbrennungen = Cool.
22. Bisse = Deckung.
23. Schläge = Uhr.
24. Ersticken:
25. Grad der Atemwegsobstruktion.
26. Behandlungsmethoden.
27. Besondere Überlegungen für Kinder.

28. Automatisierter externer Defibrillator (AED):
29. Wann zu verwenden.
30. Wie zu verwenden:
31. Säugling/ Kind
32. Wartung und Lagerung von AEDs.
33. Regeln und Vorschriften für AEDs.
34. Neurologisch:
35. Durchführung des Feldtests:
36. Aufzeichnung der Ergebnisse.
37. Test Wiederholen

Anmerkung: Verfahren im Nutzerhandbuch des Herstellers müssen beachtet werden um die korrekte Nutzung des AED zu gewährleisten

2.11 Erforderliche Leistungs- und Abschlussanforderungen

Instructoren müssen die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten lehren und bewerten können:

1. Einstieg in das Szenario und Ersteinschätzung
2. Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung einer einzelnen Person an einer Übungspuppe - Säugling und Erwachsener:
 - a. Herzdruckmassage, Atemwege, Atmung (CAB).
3. Erste Hilfe; Behandlung einer simulierten Verletzung für jede der "Sechs Grundregeln":
 - a. Atmung (abwesend) = CPR.
 - b. Entlüftung = Druck.
 - c. Gebrochen = Unbeweglich machen.
 - d. Verbrennungen = Cool.
 - e. Bisse = Deckung.
 - f. Schläge = Uhr.
4. Setzen Sie den AED ein und befolgen Sie die Anweisungen zur Anwendung.

Um diesen Kurs zu absolvieren, müssen die Studenten:

1. Nachweis von Kenntnissen über die Verabreichung von Sauerstoff, Erste Hilfe, HLW und den Einsatz eines AED.
2. Erkennen und Bewerten eines Notfalls.

3. Sie wissen, wie Sie den medizinischen Notfalldienst (EMS) aktivieren oder alarmieren können.
4. In der Lage sein, Herz-Lungen-Wiederbelebungsmaßnahmen durchzuführen und ein AED-Gerät zu benutzen.
5. In der Lage sein, bei zwei simulierten Verletzungen Erste Hilfe zu leisten.
6. Führen Sie eine neurologische Felduntersuchung durch und halten Sie die Befunde fest.
7. Absolvieren Sie die Abschlussprüfung.

Anmerkung: Die Zertifizierung ist 2 Jahre lang gültig und muss erneuert werden.

3. CPR/AED am Arbeitsplatz

3.1 Einführung

Dieser Kurs ist eine Kombination von, CPR/HLW, Erster Hilfe, und der Anwendung eines AED in einem Kurs. Dieses Programm wurde geschaffen um Kursteilnehmern die korrekten Techniken für die Anwendung von CPR/HLW und die Anwendung eines AED im Notfall bei Säuglingen, Kindern und Erwachsene zu vermitteln.

3.2 Qualifikationen der Absolventen

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses, darf der Teilnehmer:

1. Erkennen und Bewerten eines Notfalls und eines Opfers.
2. Sie wissen, wie Sie den medizinischen Notfalldienst (EMS) aktivieren oder alarmieren können.
3. In der Lage zu sein, die 1 - Person HLW Methode bei Säuglingen, Kindern und Erwachsenen, die nicht atmen anzuwenden.
4. Richtiges Benutzen eines automatisierten externen Defibrillators (AED).

**Es ist wichtig, dass der Student versteht, dass alle 2 Jahre ein
Requalifizierungskurs erforderlich ist.**

3.3 Wer darf unterrichten

1. Jeder aktive First Response Training International Adult and Child Emergency Care Instructor kann diesen Kurs unterrichten.

3.4 Schüler-Lehrer-Verhältnis

Theoretische Ausbildung:

1. Unbegrenzt, solange angemessene Einrichtungen, Materialien und Zeit zur Verfügung gestellt werden, um eine umfassende und vollständige Schulung des Lehrstoffs zu gewährleisten.
2. Bei der HLW Komponente ist die maximale Ratio Übungspuppe zu Schüler 5: 1.

3.5 Voraussetzungen für Studenten

1. Mindestens 18 Jahre alt, 10 mit schriftlichem Einverständnis des Erziehungsberechtigten

3.6 Struktur und Dauer des Kurses

1. First Response Training International ermöglicht es den Ausbildern, die Kurse je nach Anzahl der teilnehmenden Schüler und deren Qualifikationsniveau zu strukturieren.
2. Die empfohlene Anzahl von Ausbildungsstunden beträgt 3.

3.7 Administrative Anforderungen

Administrative Aufgaben:

1. Ziehen Sie die Kursgebühren von allen Studenten ein.
2. Sorgen Sie dafür, dass die Schüler über die erforderliche Ausrüstung verfügen.
3. Geben Sie den Zeitplan an die Schüler weiter.
4. Lass die Schüler folgendes ausfüllen:
 - a. *First Response Training International Student Tracking Sheet.*

Nach erfolgreichem des Kurses muss der Instructor:

1. Die entsprechende First Response Training Zertifizierung ausstellen, durch das Einreichen des *First Response Training International Registration Formulare* an das First Response Training International Headquarters, oder bevorzugter Weise, die online Registrierung der Schüler auf der First Response Training International Mitglieder Website

3.8 Schulungsmaterial

Erforderliche Materialien:

1. *First Response Training International Arbeitsplatz HLW/AED* Student Manual oder eLearning Kurs
2. Leitfaden für *Ausbilder der Ersten Hilfe*

3.9 Erforderliche Ausrüstung

Die Mindestausrüstung für den Teilnehmer ist wie folgt:

1. Übungspuppe - Säugling und Erwachsener.
2. Automatisierter externer Defibrillator (AED) mit Gebrauchsanweisung; Trainingsgerät, sofern vorhanden.

3.10 Erforderliche Themenbereiche

Die folgenden Themen müssen in diesem Kurs abgehandelt werden. Instructoren können zusätzlich jede Art von hilfreichen Materialien verwenden, um diese Themen abzuhandeln

1. Kardio-Pulmonale Wiederbelebung (CPR):
2. Wann ist eine HLW durchzuführen?
3. Herzdruckmassage und Beatmung.
4. Persönliche Schutzausrüstung.
5. Durchführung der HLW:
6. Bewertung des Tatorts.
7. Aktivierung der medizinischen Notfalldienste.
8. Herzdruckmassage, Atemwege, Atmung (CAB).
9. Komprimierungsprotokoll.
10. Belüftungsprotokoll.
11. Team CPR.
12. Ersticken:
13. Grad der Atemwegsobstruktion.
14. Behandlungsmethoden.
15. Besondere Überlegungen für Kinder.
16. Automatisierter externer Defibrillator (AED):
17. Wann zu verwenden.
18. Wie zu verwenden:
19. Säugling/Kind.
20. Erwachsene.
21. Wartung und Lagerung von AEDs.
22. Regeln und Verordnungen bezüglich AEDs
23. Posttraumatische Berücksichtigung bei Laien Ersthelfer

Anmerkung: Für die ordnungsgemäße Verwendung des AED muss die Bedienungsanleitung des Herstellers befolgt werden.

3.11 Erforderliche Leistungs- und Abschlussanforderungen

Die **Ausbilder müssen alle folgenden Fertigkeiten unterrichten und bewerten:**

1. Erfassung und Bewertung des Tatorts.
2. Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung einer einzelnen Person an einer Übungspuppe - Säugling und Erwachsener:
 - a. Herzdruckmassage, Atemwege, Atmung (CAB).

3. Setzen Sie den AED ein und befolgen Sie die Anweisungen zur Anwendung.

Um diesen Kurs erfolgreich abschliessen zu können, muss der Teilnehmer:

1. Demonstration von Kenntnissen über die Herz-Lungen-Wiederbelebung und den Einsatz eines AED.
2. Erkennen und Bewerten eines Notfalls.
3. Sie wissen, wie Sie den medizinischen Notfalldienst (EMS) aktivieren oder alarmieren können.
4. In der Lage sein, Herz-Lungen-Wiederbelebungsmaßnahmen durchzuführen und ein AED-Gerät zu benutzen.
5. Absolvieren Sie die Abschlussprüfung.

Anmerkung: Diese Zertifizierung ist 2 Jahre gültig und muss danach erneuert werden

4. Durch Blut übertragbare Krankheitserreger

4.1 Einführung

Dieser Kurs soll Anwendern Informationen über blutübertragbare Pathogene vermitteln. Er kann mit anderen First Response Training International Erste Hilfe Kurse kombiniert werden, welche die blutübertragbare Pathogene nicht beinhalten.

4.2 Qualifikationen der Absolventen

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses, darf der Teilnehmer:

1. Mögliche Infektionsherde erkennen können.
2. Zutreffende persönliche Schutzausrüstung einsetzen, um sich vor ansteckenden Materialien zu schützen.
3. Entsorgen und säubern der Einsatzorte von ansteckenden Materialien.

**Es ist wichtig, dass der Student versteht, dass alle 2 Jahre ein
Requalifizierungskurs erforderlich ist.**

4.3 Wer darf unterrichten

1. Jeder aktive Ausbilder von First Response Training International Bloodborne Pathogens kann diesen Kurs unterrichten.

4.4 Schüler-Lehrer-Verhältnis

Theoretische Ausbildung:

1. Unbegrenzt, solange angemessene Einrichtungen, Materialien und Zeit zur Verfügung gestellt werden, um eine umfassende und vollständige Schulung des Lehrstoffs zu gewährleisten.

4.5 Voraussetzungen für Studenten

1. Mindestens 18 Jahre alt, 10 mit schriftlichem Einverständnis des Erziehungsberechtigten

4.6 Struktur und Dauer des Kurses

1. First Response Training International ermöglicht es den Ausbildern, die Kurse je nach Anzahl der teilnehmenden Schüler und deren Qualifikationsniveau zu strukturieren.

2. Die empfohlene Anzahl von Ausbildungsstunden beträgt 2.

4.7 Administrative Anforderungen

Administrative Aufgaben:

1. Ziehen Sie die Kursgebühren von allen Studenten ein.
2. Sorgen Sie dafür, dass die Schüler über die erforderliche Ausrüstung verfügen.
3. Geben Sie den Zeitplan an die Schüler weiter.
4. Lass die Schüler folgendes ausfüllen:
 - a. *First Response Training International Student Tracking Sheet.*

Nach erfolgreichem des Kurses muss der Instructor:

1. Stellen Sie die entsprechende First Response Training International-Zertifizierung aus, indem Sie das *First Response Training International-Registrierungsformular* an den Hauptsitz von First Response Training International senden oder die Teilnehmer online über den Mitgliederbereich der First Response Training International-Website registrieren.

4.8 Schulungsmaterial

Erforderliche Materialien:

1. *First Response Training International blutübertragbare Pathogene Manual oder eLearning Kurs*
2. Leitfaden für *Ausbilder der Ersten Hilfe.*

4.9 Erforderliche Ausrüstung

Die Mindestanforderungen an die Ausrüstung für Schüler, die das Unterrichtsprogramm absolvieren, sind wie folgt:

1. Handschuhe in angemessener Größe für den Schüler.
2. CPR-Barriere.

4.10 Erforderliche Themenbereiche

Die folgenden Themen müssen in diesem Kurs abgehandelt werden. Instructoren können zusätzlich jede Art von hilfreichen Materialien verwenden, um diese Themen abzuhandeln

1. Ansteckende Krankheitserreger:

- a. Anwesenheit.
 - b. Menge.
 - c. Anfälligkeit.
 - d. Einreiseweg.
2. Prävention von Infektionen:
 - a. Persönliche Schutzausrüstung (PSA).
 - b. Ordnungsgemäße Verwendung von PSA.
 - c. Hygiene und Haushaltsführung.
 3. Umgang mit möglicherweise infektiösem Material:
 - a. Beseitigung von PSA.
 - b. Desinfektion von Oberflächen.
 4. Reaktion auf die Exposition:
 - a. Reinigung möglicher Infektionsstellen.
 - b. Meldeverfahren.
 5. Posttraumatische Berücksichtigung bei Laien Ersthelfer

4.11 Erforderliche Leistungs- und Abschlussanforderungen

Instructoren müssen die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten lehren und bewerten können:

1. Anlegen und Entfernen der PSA.
2. Richtiger Umgang mit biologisch gefährlichen Materialien.
3. Exposition melden.

Um diesen Kurs erfolgreich abschliessen zu können, muss der Teilnehmer:

1. Demonstration der erforderlichen Kursfähigkeiten.
2. Absolvieren Sie die Abschlussprüfung.

Anmerkung: Die Zertifizierung ist 2 Jahre lang gültig und muss erneuert werden.

5. Kurs zur Verabreichung von Sauerstoff

5.1 Einführung

In diesem Kurs wird die Verabreichung von Sauerstoff (O₂) im Notfall gelehrt. Er kann mit anderen First Response Training International Erste Hilfe Kurse kombiniert werden, welche keine Notfallsauerstoff Verabreichung beinhalten.

5.2 Qualifikationen der Absolventen

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses, darf der Teilnehmer:

1. Erkennen und Bewerten eines Notfalls und eines Opfers.
2. Sie wissen, wie Sie den medizinischen Notfalldienst (EMS) aktivieren oder alarmieren können.
3. In der Lage sein, einer atmenden oder nicht atmenden Person O₂ zu verabreichen.

Es ist wichtig, dass der Student versteht, dass alle 2 Jahre ein Requalifizierungskurs erforderlich ist.

5.3 Wer darf unterrichten

1. Jeder aktive First Response Training International Oxygen Administration Instructor kann diesen Kurs unterrichten.

5.4 Schüler-Lehrer-Verhältnis

Theoretische Ausbildung:

1. Unbegrenzt, soweit es die Bedingungen erlauben und unter der Voraussetzung, das vollständiges Verstehen der theoretischen Inhalte gewährleistet ist.

5.5 Voraussetzungen für Studenten

1. Mindestens 18 Jahre alt, 10 mit schriftlichem Einverständnis des Erziehungsberechtigten

5.6 Struktur und Dauer des Kurses

1. First Response Training International ermöglicht es den Ausbildern, die Kurse je nach Anzahl der teilnehmenden Schüler und deren Qualifikationsniveau zu strukturieren.

2. Die empfohlene Anzahl von Ausbildungsstunden beträgt 2.

5.7 Administrative Anforderungen

Administrative Aufgaben:

1. Ziehen Sie die Kursgebühren von allen Studenten ein.
2. Sorgen Sie dafür, dass die Schüler über die erforderliche Ausrüstung verfügen.
3. Geben Sie den Zeitplan an die Schüler weiter.
4. Lass die Schüler folgendes ausfüllen:
 - a. *First Response Training International Student Tracking Sheet.*

Nach erfolgreichem Abschluss dieser Spezialisierung muss der Ausbilder:

1. Stellen Sie die entsprechende First Response Training International-Zertifizierung aus, indem Sie das First Response Training International-Registrierungsformular an den Hauptsitz von First Response Training International senden oder die Teilnehmer online über den Mitgliederbereich der First Response Training International-Website registrieren.

5.8 Schulungsmaterial

Erforderliches Material:

1. *First Response Training International Oxygen Administration Student Manual* oder eLearning Kurs.
2. *First Response Training International Leitfaden für Ausbilder zur Verabreichung von Sauerstoff.*

5.9 Erforderliche Ausrüstung

Die Mindestanforderungen an die Ausrüstung für Studenten sind wie folgt:

1. Sauerstoff (O₂)-Zylinder mit Atemregler und geeigneten Abgabegeräten.
2. Absperrungen und persönliche Schutzausrüstung.

5.10 Erforderliche Themenbereiche

Die folgenden Themen müssen in diesem Kurs abgehandelt werden. Die Lehrkräfte können zusätzliche Texte oder Materialien verwenden, die ihrer Meinung nach zur Darstellung dieser Themen beitragen:

1. Notfall-Sauerstoff:

- a. Wann verabreicht man Notfallsauerstoff?
 - b. Sauerstoff für nicht atmende Opfer:
 - i. Wie man Sauerstoff verabreicht, während man eine HLW durchführt.
 - c. Sauerstoff für atmende Opfer:
 - i. Maske ohne Rückatmung.
 - ii. Maske mit Anforderungsventil.
 - d. Sicherheit und Handhabung von Sauerstoff.
 - e. Gesetze und Vorschriften der Sauerstoffverwaltung.
2. Post-Trauma-Überlegungen für Laienretter.

5.11 Erforderliche Leistungs- und Abschlussanforderungen

Die **Ausbilder müssen alle folgenden Fertigkeiten unterrichten und bewerten:**

1. Erfassung und Bewertung des Tatorts.
2. Notfall-Sauerstoff:
 - a. Fertigmachen und Benutzen des Notfallsauerstoffs
 - b. Benutzen von unterschiedlichen Maskentypen

Um diesen Kurs erfolgreich abschliessen zu können, muss der Teilnehmer:

1. Nachweis von Kenntnissen über die Verabreichung von Sauerstoff.
2. Erkennen und Bewerten eines Notfalls.
3. Sie wissen, wie Sie den medizinischen Notfalldienst (EMS) aktivieren oder alarmieren können.
4. In der Lage sein, einer atmenden oder nicht atmenden Person Sauerstoff zu verabreichen.
5. Absolvieren Sie die Abschlussprüfung.

Anmerkung: Die Zertifizierung ist 2 Jahre lang gültig und muss erneuert werden.